**Antrag auf ein Caspar-David-Friedrich-Stipendium** (Landesgraduiertenförderung)

|  |
| --- |
| **1. Antragsteller** |
| Name, Vorname |
| Geburtsdatum | Staatsangehörigkeit | Familienstand |
| Private Adresse | Telefon (mit Vorwahl): |
|  | e-mail: |
| derzeitige Dienststellung/Tätigkeit |
| Dienstherr/Arbeitgeber | Telefon (mit Vorwahl) |
| Anzahl und Alter des Kindes/der Kinder (bitte Kopie der Geburtsurkunde/n beifügen) |
| Sind Sie alleinerziehend? [ ]  Ja Lebt/Leben das Kind/die Kinder in ihrem Haushalt? [ ]  Ja [ ]  Nein [ ]  Nein |
| Name und Anschrift des anderen Elternteils |
| Erhält oder beantragt der andere Elternteil ein Stipendium? [ ]  Ja Wenn ja, von welcher Institution und um was für ein Stipendium handelt es sich?  [ ]  Nein |
| **Bankverbindung** |
| Bank: |  |
| BIC: |  |
| IBAN: |  |
| Kontoinhaber: |  |
|  | (Sofern nicht Antragsteller!) |

|  |
| --- |
| **2. Wissenschaftlicher und/oder künstlerischer Werdegang** |
| 2.1 Hochschulreife (wann, wo?) |
| 2.2 Studium (Fächer, Studienorte, Studiendauer) |
|  Welches Hochschul-/Universitätsstudium haben Sie absolviert? | Wo? | Anzahl der Fachsemester |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

|  |
| --- |
| 2.3 Hochschulabgangszeugnis (beglaubigte Kopie beifügen) |

|  |
| --- |
|  Gesamtnote: Notendurchschnitt:  |
| 2.4 wissenschaftliche/künstlerische Tätigkeit seit Abschluss des Studiums |
| **3. Künstlerisches Vorhaben** |
|  Thema (bitte spezifisch, aber kurz formulieren) |
|  In Aussicht genommener Beginn der Förderung und Förderungsdauer (von - bis) (Der Förderbeginn erfolgt regelmäßig zum ausgeschriebenen Termin; in begründeten Ausnahmefällen Verschiebung bis max. drei Monate nach ausgeschriebenem Förderbeginn möglich) |
|  Wo und unter wessen Betreuung werden Sie während der Laufzeit des Stipendiums voraussichtlich arbeiten? (Benennung der beiden betreuenden Professoren) |

**Anlagen (2-fach):**

1. tabellarischer Lebenslauf
2. beglaubigte Kopie des Hochschulabschlusszeugnisses, ggf. weitere Nachweise von Studien-, Prüfungs- und/oder anderen künstlerischen Leistungen
3. Beschreibung des künstlerischen Werdegangs
4. Vorhabenbeschreibung mit Arbeitsplan und Zeitplan
5. Zusätzlich sollten (nur auf CD oder DVD!), je nach künstlerischer Fächergruppe,
	* bis zu 15 Abbildungen von Arbeiten (max. A4-Größe und nur jpg-Dateiformat!) oder
	* ein Film (max. 5 Minuten – Windows-Media-Player-kompatibel) oder
	* eine Hörprobe der musikalischen Leistungen (max. 5 Minuten! – nur wma- oder mp3-Dateiformat)

eingereicht werden, mit entsprechenden Erläuterungen (max. eine A4-Seite – nur pdf-, doc- oder docx-Dateiformat!) zu den eingereichten Arbeiten.

(Bitte mit dem Antrag **keine** Fotografien, Kataloge, Bücher o. ä. einreichen!)

1. Gutachten des künstlerisch betreuenden Professors (mit Angaben zu Anspruch, künstl. Bedeutung des vorgesehenen Vorhabens, wichtiger Beitrag zur künstlerischen Weiterentwicklung des betreffenden Fachgebietes, Einschätzung des Bewerbers hinsichtlich seiner Befähigung zu der vorgesehenen künstlerischen Qualifikation und Beurteilung der Durchführbarkeit des Vorhabens gemäß Arbeitsplan)
2. Zweitgutachten eines weiteren Hochschulprofessors
3. Zustimmungserklärung der jeweils zuständigen Einrichtung, an der das künstlerische Vorhaben durchgeführt und betreut werden soll

**Erklärungen und Verpflichtungen der Antragstellerin/des Antragstellers:**

Ich habe für dieses Vorhaben bisher **keine** andere Förderung aus öffentlichen Mitteln oder von mit öffentlichen Mitteln geförderten privaten Einrichtungen erhalten oder derzeit beantragt.

Ich verpflichte mich, alle für die Stipendiengewährung notwendigen Angaben zu machen.

Ich verpflichte mich für den Fall der Gewährung eines CDF-Stipendiums nach dem Landesgraduiertenförderungsgesetz (LGFG M-V):

* der Vergabekommission alle aufgrund des LGFG M-V und der Landesgraduiertenförderungsverordnung (LGFVO M-V) erforderlichen Angaben für die Bemessung oder Weitergewährung der Förderung von Bedeutung sind, wahrheitsgemäß und vollständig zum frühestmöglichen Zeitpunkt mitzuteilen,
* die Vergabekommission unverzüglich über eine eventuelle Unterbrechung des Vorhabens zu unterrichten,
* nach Beendigung der Förderung der Vergabekommission
* eine schriftliche Bestätigung des Fachbereichs oder der Hochschule darüber vorzulegen, dass ich die künstlerische Arbeit eingereicht bzw. erfolgreich durchgeführt habe und
* eine entspr. Dokumentation (auf CD) vorzulegen, die die erfolgreichen Arbeitsergebnisse des Vorhabens zeigen/nachweisen.
* für den Fall, dass die Arbeit nicht eingereicht bzw. nicht erfolgreich beendet werden kann, die Gründe hierfür darzulegen und mich über den beabsichtigten Fortgang der Arbeit zu äußern. In diesem Fall werde ich bis zur Einreichung bzw. erfolgreichen Beendigung der Arbeit, höchstens jedoch bis zum Ablauf von 3 Jahren nach Abschluss der Förderung, jährlich der Vergabekommission zu einem von ihr festgelegten Termin schriftlich über den Stand der Arbeit berichten.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift